

Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010

Was man verspricht, sollte man ja auch halten. Deshalb als erstes die versprochenen Kommentare zu den beiden Kuchen (zur Erinnerung: der 81. Geburtstag meiner Mutter). Also, der Diabetikerkäsekuchen ist für meinen Geschmack okay und für die Diabetiker sicher klasse, aber absolut begeistert bin ich von der Rübliorte, an die ich mich bisher noch nie rangetraut hatte. Wer das Rezept haben möchte, braucht sich nur zu melden. Und auch Backanfänger kommen damit klar, da bin ich ganz sicher.

Ansonsten hat mich jetzt nach vielen Wochen doch eine Erkältung gepackt und es geht mir richtig mies. Die Nase läuft, der Kopf schmerzt, die Augen wollen lieber zu als auf sein und, .. na alle die das lesen, wissen schon wie man sich dann fühlt. Irgendwie finde ich das absolut ungerecht, da habe ich die kompletten Wochen der Schweinegrippenepidemie und der echten Erkrankungen, die natürlich auch vor dem Landtag nicht Halt gemacht haben, ohne Impfung gut überstanden, sämtliche Mitarbeiter, die mich hätten anstecken können, haben es nicht geschafft, kranke Enkelkinder, Freunde und Versammlungsteilnehmer hatten auch keine Chance, aber das kalte Polizeifahrzeug am Freitag. Ja, da bin ich ziemlich sicher, dass ich mir dort den Rest geholt habe. Nach fast zwei Stunden Gelegenheit den Arbeitsalltag der Polizeibeamten im Wach- und Wechseldienst mitzuerleben, hatte ich schon das Gefühl, gar nicht mehr richtig warm zu werden. Neben der Erkältung haben Thomas Eiskirch und ich, wir waren zusammen auf der Wache Südost und im Streifenwagen, interessante und spannende Gespräche geführt. Natürlich war das nur ein ganz kleiner Einblick in die Polizeinormalität, deshalb wollen wir den Besuch möglichst bald wiederholen, dann aber zu anderen Zeiten. Entweder richtig früh morgens oder spät abends. Nochmals vielen Dank an die beiden netten Polizeibeamten, die uns mitgenommen haben.

Die erste "ordentliche" Sitzungswoche im Jahr 2010 hat deutlich gemacht, dass die 14. Legislaturperiode des Landtags bald zu Ende gehen wird. Alle Planungen und Vorbereitungen sind ausgerichtet darauf, dass die letzten Wochen und Monate, sprich die letzten Sitzungen der Fachausschüsse und des Plenums, anstehen. Was muss gesetzgeberisch noch fertig werden und wird uns noch präsentiert werden, wo kann man die Regierungsfraktionen packen und in die Enge treiben, an welchen Stellen brauchen wir Positionierungen der SPD-Landtagsfraktion, die auch plenar behandelt werden sollen? Solche und ähnliche Fragen haben diese Woche bestimmt. Und natürlich blicken wir Parlamentarischen Geschäftsführer auch schon auf den Wahltag: was ist für den Wahlabend zu regeln, welche Vorbereitungen sind auch von den Fraktionen zu treffen; oder auf den Übergang zur nächsten Wahlperiode: wie wird die Amtsausstattung der Abgeordneten aussehen, was ist im Hinblick auf die Geschäftsordnung bereits heute zu bedenken, wie können wir das Abgeordnetengesetz so ändern, dass das leidige Thema der Krankenkassenbeiträge nicht wieder missbraucht werden kann, und, und, und. Auch wenn ich diese ganze Situation im Jahr 2005 bereits schon einmal mitgemacht habe, spüre auch ich das Besondere dieser Situation. Wir sind eben in der Schlussphase der Wahlperiode, da ticken die Uhren etwas anders.

Politisch hat es diese Woche mehrere Anhörungen und Sitzungen der verschiedenen Fachausschüsse gegeben, die - Wahlkampf lässt grüßen - ganz unterschiedlich und kontrovers über die Pressemitteilungen der Fraktionen kommentiert wurden. Klar, die Schulpolitik war an vorderster Front mit dabei. Mittlerweile werden wir Sozialdemokraten in NRW bereits für die bildungspolitischen Entscheidungen der Berliner Landespolitik verantwortlich gemacht, durchsichtiger geht es wirklich kaum noch. Aber so ist nun mal die Pressestelle der CDU. Weitere Themen waren auch die hohen Krankenstände bei der Polizei und die Unfähigkeit der Landesregierung, entsprechend damit umzugehen, oder das Kinderbildungsgesetz, das ja im Wesentlichen ein Finanzierungs- und kein Bildungsgesetz ist und große Macken aufweist, oder die katastrophalen Kommunalfinanzen, die von der Landesregierung und der sie tragenden Fraktionen als hausgemachte Probleme abgetan werden, oder das Gesetz, mit dem die Einheitslasten, die die Kommunen tragen müssen, korrekt berechnet werden sollen.

Und nicht zu vergessen, die Erkenntnis von Frau Wirtschaftsministerin Thoben, dass die Änderung des § 107 (wirtschaftliche Betätigung der Kommunen, in diesem Fall der Stadtwerke) der Gemeindeordnung Murks war und schleunigst geändert werden muss. Richtig, aber ... Prompt machte sich die FDP in die entgegen gesetzte Richtung auf den Weg, denn abgestimmt war dieser Vorstoß offensichtlich nicht. Wir Sozis könnten uns beruhigt zurücklehnen und sagen, haben wir doch schon immer gesagt. Haben wir auch, aber leider konnten wir den Irrsinn, der da angestellt wurde, nicht verhindern. Eine erneute Gesetzesänderung, wie Frau CDU-Thoben sie

angekündigt hat, ist aber offensichtlich nichts anderes als heiße Luft, denn alleine von den parlamentarischen Zeitabläufen her geht so etwas schon gar nicht mehr. Also, Christa Thoben, diese Aktion fällt wohl eher in den Bereich der Legenden, Märchen oder Wunschvorstellungen oder noch viel schlimmer, sie sind dem Wahlkampf geschuldet und machen deutlich, dass die Stadtwerke nichts Gutes von Schwarz-Gelb zu erwarten haben.

Nicht vergessen darf man beim Blick auf die letzte Woche aber auch die gute Diskussion im Hauptausschuss mit einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des letzten Jugendlandtags, die großartige Eröffnung zur Fotoausstellung über Johannes Rau, die rund 600 Gäste angesprochen und in die SPD-Fraktion geholt hat, und das Abschiednehmen und Erinnern an Dr. Diether Posser, den langjährigen Landtagsabgeordneten und ehemaligen Justiz- und Finanzminister des Landes NRW.

Ach ja, und am Freitagabend hat der Landesvorstand unseren Entwurf für das Regierungsprogramm beschlossen, das auf dem Landesparteitag Ende Februar endgültig verabschiedet werden soll, mein Wahlkampfteam und ich haben an der Wahlwerkstatt der SPD in Gelsenkirchen teilgenommen, und heute Nachmittag wird die zentrale Wahlkampfleitung der Bochumer SPD in einer Klausurtagung zusammen kommen. Langweilig ist so ein Wochenende nie. Blöd nur, dass ich mich rundum erkältet und matt fühle. Gut, dass man sich übers Internet (noch) nicht anstecken kann, zumindest nicht mit Erkältungsbazillen. Und alle anderen Viren und Erreger bleiben hoffentlich in Ihrer Firewall stecken. In diesem Sinne, bis nächste Woche dann.

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)